



# PFLEGEANLEITUNG TEXPORT

Die korrekte Wäsche und Instandhaltung Ihrer Schutzbekleidung

## PFLEGE VON TEXPORT FEUERWEHR-EINSATZBEKLEIDUNG

Es freut uns sehr, dass Sie sich für den Kauf einer hochwertigen, nach EN 469 zertifizierten Feuerwehr-Einsatzbekleidung von TEXPORT entschieden haben. Damit haben Sie sich für höchstmöglichen Hitze- und Nässeschutz, kombiniert mit den besten Trageeigenschaften, entschieden.

Um Ihren Erwartungen gerecht zu werden, verarbeiten wir in unserer Einsatzbekleidung die aktuell hochwertigsten verfügbaren Rohmaterialien.



Für eine möglichst lange Nutzungsdauer unserer TEXPORT Einsatzbekleidung ist die richtige Pflege und Wartung unerlässlich.

Um die Tragedauer unserer TEXPORT Einsatzbekleidung zu verlängern, ist die richtige Pflege und Wartung unerlässlich. Beachten Sie daher unsere Pflegeempfehlung und stellen Sie Ihr Waschprogramm darauf ein oder geben Sie diese Informationen an Ihre externe Reinigungsfirma weiter.

Wasch- und Trockenvorgänge, die nicht auf die Einsatzbekleidung abgestimmt sind, können diese schwer beschädigen oder die Nutzungsdauer stark verkürzen!

Bevor Sie generell mit der Reinigung der neuen TEXPORT Feuerwehr-Einsatzbekleidung beginnen, müssen Sie eine mehrmalige

(mind. 5 x) Testreinigung durchführen oder durch die beauftragte externe Reinigungsfirma durchführen lassen. Erst wenn das durchgeführte Reinigungsverfahren ein von Ihnen akzeptiertes Reinigungsergebnis gewährleistet, darf mit der systematischen Reinigung begonnen werden.

Die Feuerwehrsutzbekleidung muss separat gewaschen werden, um zu verhindern, dass sich Fremdmaterial (z. B. Fusseln) auf der Oberfläche absetzt, oder es zu keiner Kreuzkontamination mit z.B. Dienstbekleidung oder Sportbekleidung kommen kann.

Verschmutzte Bekleidung muss umgehend nach dem Einsatz gereinigt werden, da eine längere Kontamination zu verschlechterten Waschergebnissen führen kann.

### Halten Sie die Bekleidung sauber:

Öl, Fett und Staubablagerungen auf der Oberfläche können brennen und die Leistungsfähigkeit der Schutzbekleidung beeinträchtigen.

### Kontaminierung:

Mit Körperflüssigkeiten, Chemikalien oder Schadstoffen kontaminierte Einsatzbekleidungsteile dürfen nicht im herkömmlichen Waschverfahren gereinigt werden. Sie sind gesondert aufzubewahren und müssen in einem gesonderten Kreislauf

mit einem dafür geeigneten Waschverfahren gereinigt werden. Zusätzlich empfehlen wir die Dekontamination Ihrer belasteten Einsatzbekleidung mittels schonender LCO2-Wäsche. Sprechen Sie dazu gerne unser Texport Premium Care - Team an.

Bei bestimmten und besonders starken Verunreinigungen, beispielsweise bei starker Asbest-Kontamination oder beispielsweise ätzenden Chemikalien ist die Bekleidung auszusondern und fachgerecht zu entsorgen.

## PFLEGE VON TEXPORT FEUERWEHR-EINSATZBEKLEIDUNG

### ➤ WASCHVORBEREITUNG (gilt für jede Wäsche oder Reinigung)

Vor dem Waschen sind Rückenschilder/ Namensetiketten, falls vorhanden, sowie diverse Beschlagteile, z. B. Karabiner, Sicherungsurte etc., zwingend zu entfernen. \*ausgenommen davon ist das RBS-System, welches bei Wäsche in der Bekleidung verbleiben kann



Die Hakenseite der Klettverschlussbänder kann Gewebeoberflächen aufrauen und deshalb das Aussehen des Materials drastisch verändern (Pilling). Klettverschlüsse oder Knöpfe müssen geschlossen oder mit einem Schutz versehen werden, bevor das Kleidungsstück in die Waschmaschine gegeben wird.

### ➤ WASCHMASCHINE

Wegen einer möglichen Kreuzkontamination darf die Einsatzbekleidung nur in dafür vorgesehenen Waschmaschinen gewaschen werden. Benutzen Sie keine Haushaltsgeräte.

Empfohlen werden Waschmaschinen mit  $\geq 15$  kg Beladepazität. Überladen Sie die Waschmaschine nicht, da dies zu einer starken mechanischen Belastung führt und es in Folge z. B. zum Aufrauen der Oberflächen und zur Faltenbildung kommen kann. Beladen Sie die Maschine mit maximal der Hälfte der angegebenen Kapazität und wählen Sie ein Programm, welches einen höheren Wasserstand garantiert.

### ➤ VORWÄSCHE

Stark verschmutzte Bekleidung oder Kleidungsstücke, die von entflammaren Materialien durchtränkt wurden, können eine oder mehrere dieser zusätzlichen Behandlungen benötigen:

- Abspülen und zusätzliche Vorwäsche mit entsprechenden Tensiden/Fettlösern
- Wiederholte Vorwäschen



### ➤ WASCHGÄNGE - TEMPERATUR

Wählen Sie bei starker Verschmutzung beispielsweise nach Brandeinsätzen, ein Waschverfahren mit Vorwäsche und Hauptwäsche.

Vorwäsche bei 50–60 °C mit einem Wasseranteil (Wäschegewicht : Wasservolumen) zwischen 1 : 5 und 1 : 6, wobei von einer maximalen Beladung von 50 %

ausgegangen werden sollte. Hauptwäsche bei 60 °C mit einem Wasseranteil von 1 : 4.

Bei leichter Verschmutzung, z.B. durch den täglichen Gebrauch oder den eigenen Körperschweiß empfehlen wir die Reduzierung der Temperatur auf 40-50 Grad, um die Bekleidung zu schonen und die Nutzungsdauer zu maximieren

## PFLEGE VON TEXPORT FEUERWEHR-EINSATZBEKLEIDUNG

### ➤ WASCHMITTEL

Verwenden Sie Feinwaschmittel **ohne optischen Aufheller, Bleichmittel** und **integrierten Weichspüler**. Benutzen Sie **keine Waschkonzentrate**.

### ➤ pH-WERT DER WASCHLAUGE

Konzentrierte Säuren (z. B. Essigsäure) oder Laugen, sowie starke Oxidationsmittel (wie Hypochlorit und andere Bleichmittel auf Chlorbasis) beeinträchtigen die mechanischen Eigenschaften der Einsatzbekleidung. Vermeiden Sie, das Bekleidungsstück bei der Pflege sehr niedrigen (< 4) oder sehr hohen (> 10) pH-Werten auszusetzen. Die Waschlauge soll einen **pH-Wert von 8–9** aufweisen.

### ➤ BLEICHMITTEL

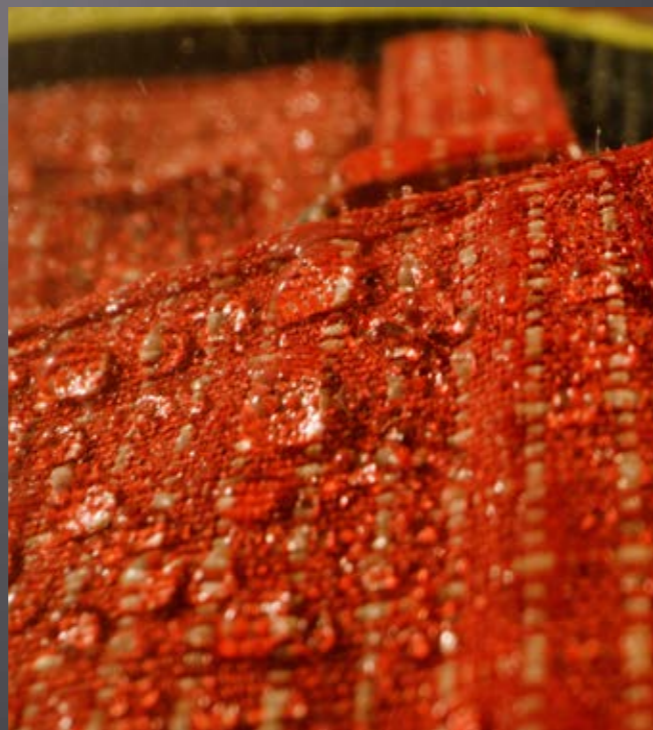
Bleichmittel (vor allem Chlorbleichen) können den Farbstoff, die Textilfasern und die Leuchtstreifen schädigen.

### ➤ NACHIMPRÄGNIERUNG für Gewebe mit Permanentausrüstung

TEXPORT verarbeitet unter anderem Oberstoffe für Einsatzbekleidung, die mit einer langlebigen Imprägnierung ausgerüstet sind. Je nach Oberstoff muss spätestens nach 30 bzw. 40 Wäschen (Angabe am Pflegeetikett bitte beachten) nachimprägniert werden. Ein zu häufiges bzw. ständiges Nachimprägnieren der Bekleidung kann die Atmungsaktivität verringern und belastet unnötig die Umwelt

Eine Wärmebehandlung ist nach jeder Wäsche im Tumbler oder Trockenschrank durchzuführen. Am Ende der Trocknungszeit die Trommelausgangs- oder Schranktemperatur für 5 Min. auf 80 °C erhöhen. Die Restfeuchtigkeit der Teile soll zwischen 5% und 10% liegen.

Für die darauffolgenden Waschzyklen muss bei der Nachimprägnierung wie bei den Geweben mit Standardausrüstung vorgegangen werden (Imprägnierung nach jeder 6. Wäsche – siehe „Nachimprägnierung für Gewebe mit Standardausrüstung“).



Wird die Mindestanforderungen, die in der EN 469 für „Chemikalienablafrate und Penetration – EN ISO 6530“ nicht erreicht, ist die Einsatzbekleidung nicht mehr für den Einsatz freizugeben.

## PFLEGE VON TEXPORT FEUERWEHR-EINSATZBEKLEIDUNG

Wird die Mindestanforderungen, die in der EN 469 für „Chemikalienablafrate und Penetration – EN ISO 6530“ nicht erreicht, ist die Einsatzbekleidung nicht mehr für den Einsatz freizugeben.

### ➤ NACHIMPRÄGNIERUNG für Gewebe mit Standardausrüstung

Gemäß den Normanforderungen der EN 469 ist der Oberstoff der TEXPORT Einsatzbekleidung grundsätzlich mit einer chemikalienabweisenden Imprägnierung ausgerüstet.

Diese ist auf 5 Wäschen bei 60 °C ausgelegt. Die Imprägnierung des Oberstoffs wird durch mechanische Beanspruchung, Tragehäufigkeit und Witterung beeinflusst und muss daher nach jedem Waschprozess einer Sichtprüfung unterzogen werden. Die TEXPORT Einsatzbekleidung mit Standardausrüstung muss spätestens nach jeder 6. Wäsche imprägniert werden.

Für die nötige Nachimprägnierung wird eine Imprägnierung im letzten Spülbad mit anschließender Trocknung/Wärmebehandlung im Tumbler oder Trockenschrank benötigt. Am Ende der Trocknungszeit die Trommelausgangstemperatur für 5 Min. auf 80 °C erhöhen. Die Restfeuchtigkeit der Teile soll zwischen 5% und 10% liegen. Diese Wärmebehandlung soll nach jeder Wäsche im Tumbler oder Trockenschrank durchgeführt werden.

### ➤ SPÜLEN, AUSRÜSTEN, SCHLEUDERN und TROCKNEN

Spülen Sie alle Bekleidungsstücke nach der Wäsche gründlich, um mögliche (alkalische) Waschmittelreste zu entfernen.

Bekleidungsstücke mit Membrane dürfen nicht geschleudert oder gegebenenfalls nur angeschleudert werden und sind danach im Wäschetrockner (mit schonender Trocknung) bei Trommelausgangstemperaturen von maximal 60 °C zu trocknen. Die Restfeuchtigkeit der Teile soll zwischen 5% und 10% liegen.

**Die Tumbler- oder Schranktrocknung ist notwendig, um die bestehende bzw. neu aufgetragene Imprägnierung zu aktivieren.**

Trocknen Sie die Einsatzbekleidung nicht auf der Wäscheleine bei direkter Sonneneinstrahlung, denn dies kann das Material schädigen. Jede TEXPORT Einsatzbekleidung wird mit einem Etikett ausgeliefert, das Ihnen Hinweise über die korrekte Wäsche liefert. Bitte halten Sie sich an diese Vorgaben.

### ➤ HANDWÄSCHE

Keine Handwäsche.

Bitte beachten Sie auch unsere allgemeine Verwender Information.

Die Angaben in unserer Pflegeanleitung dienen Ihnen als Beratung. Ein Haftungsanspruch aus diesen Empfehlungen ist ausgeschlossen.



## **TEXPORT**

Franz-Sauer-Str. 30  
5020 Salzburg, Austria

Tel.: +43 (0)662 423 244  
Fax: +43 (0)662 423 243  
office@texport.at  
texport.at

